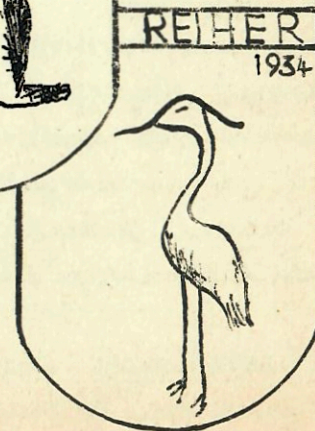
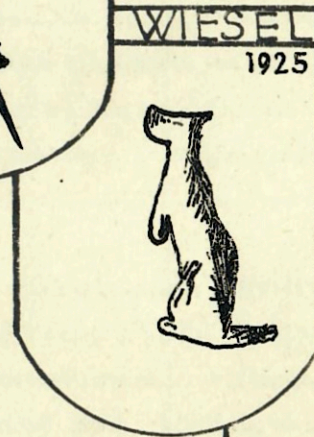
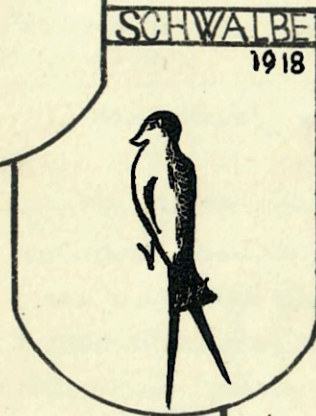
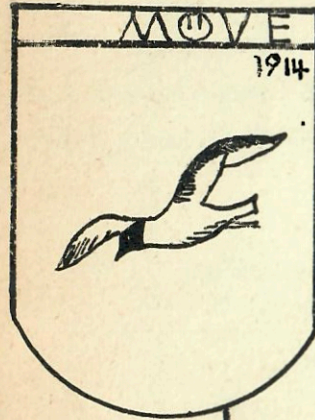


Rheinbund-Mitteilungen

Nummer 53

I. Quartal 1936



PFEFFINGEN



Parole:

Rheinbündler, ob Du Dorf, Pfader, Rover oder Fährer bist, sei zuverlässig und sorgfältig in den kleinen Dingen, denn das grosse Werk setzt sich aus vielen erfüllten kleinen Aufgaben und Pflichten zusammen.

Busi

Hilfsbereitschaft.

Wir wollen immer da helfen, wo wirklich Hilfe unsererseits nötig ist und wo wir sicher sind, dass mit unsern Hilfskräften kein Missbrauch getrieben wird.

Wir helfen aber immer mit, wenn es

für den Kampf gegen die Tuberculose,

für das Alter oder

für die Stiftung Pro Juventute

zu sammeln gilt.

In allen andern Fällen prüfen wir die Hilfesuche sorgfältig und wenn wir zum Schluss kommen, dass man mit uns in Geschäft machen will und wir z. B. durch unsere Mithilfe einer Anzahl von arbeitslosen Mitbürgern einen Verdienst wegnehmen würden, dann lehnen wir ab.

Pro Juventute.

Die beiden Stämme Reuenstein und Bärenfels haben diesmal (Dezember 1935) den Verkauf der Pro Juventute-Marken und Karten übernommen und haben genau 900.- Fr herausgeholt. Den beiden Stammesführern sei speziell gedankt, aber auch allen Pfadern, die ihre freien Sachmittage für die Sammlung gegeben haben.

Die Alte-Leute-Weihnacht

ist noch nie so reichlich ausgefallen wie dieses Jahr.

Wir konnten auf Weihnachten an 54 Adressen von armen, alten und meist alleinstehenden Leuten ein unschätzbliches Paket mit Lebensmitteln und z.T. mit Kleidungsstücken tragen lassen.

Den freigebigen Eltern sei auch hier herzlich gedankt und gleichzeitig seien sie versichert, dass wir uns bemüht haben, die uns zugewiesenen Lebensmittel alle an wirklich bedürftige Personen abzugeben.

Mithelfen haben die Stämme Wildenstein, Hornberg und die Wölfe.

Nachtrag zur Bundessitzung vom 9. Juni 35 (Pfingsten).

Wegen eines Versehens sind die nachfolgenden Spezialisten in No 50 nicht aufgeführt worden:

Spezial-Examen:

Über v. Salis Ne Luzi Ludwig Ho Hanspeter Klutken Ho

Kundenschafterspezialexamen:

Derner Knöpfli Mo Fritz Kohlrenner Mo Emil Weber St
Albert Barth Mo Hansjoggi Furler Di Walter Boshardt St

Zoologe: Hans Schwob St.

Zu Pfingsten erhielt der Stamm Bärenfels die Fahne in Obhut.

Busi

Ehrenmitglieder:

Ebenfalls durch ein Versehen ist bei der Aufführung der Ehrenmitglieder des Rheinbundes unterlassen worden; Herrn Pfarrer Pirklaus Bolt zu nennen, dem wir durch seine Pfadfinder- und Jugendbücher zu grossem Dank verpflichtet sind. Er wurde zum Ehrenmitglied der Abteilung ernannt, als im Basler Stadttheater die Dramatisierung des "Allzeit Bereit" von Basler Pfadfindern, hauptsächlich von Kleinbündlern aufgeführt wurde. Seit jener Zeit (1925) nahm die Pfadfinderei in Basel

einen ungeahnten Aufschwung und errang sich eine geachtete Stellung bei den Behörden und beim Publikum. Diese Stellung verdanken wir, wir dürfen es hier schon einmal sagen, vor allem unserem a. OFM Fritz Scheuer, der auch als Bundeskommissär stets zu uns hält und vor allem dem Abteilungsleiter mit Rat und Tat beisteht. Wir jüngern aber wollen uns Mühe geben, damit wir das, was Führer und Pfader vor uns errungen haben, nicht durch lässige und läbliche Haltung wieder verlieren.

Busi.

Skilager:

Vämtliche Skilager fanden wieder in A. Selboden statt. Stamm Bärenfels (Leitung Werner Merg) 11 Teilnehmer. Stamm Mönchsberg (Leitung Albert Merg) 17 Teilnehmer. Stamm Wildenstein (Leitung Fröder Hatt) 14 Teilnehmer. Die Pfader aus andern Stämmen sind in einem der obigen Lager untergekommen. Unfälle hat es keine gegeben und die Schneeverhältnisse waren recht.

Der Familienabend:

der erstmals im Roten Saal der Mustermesse und zwar am 25. Januar 1936, hat uns eine ganz nette Summe für den Ankauf von neuem Zeltmaterial eingebracht. Den Eltern der Rheinbrüder, die unser Küchenbuffet versorgt haben, oder die uns in anderer Weise unterstützt haben, danken wir herzlich. Wir wollen offen genug sein, um zu sagen, dass es an diesem Familienabend einige kleine Regierfehler vorgekommen sind, die uns aber die Besucher des Abends zu gute kalten wollen.

Dass der Abend etwas zu ernsthaft war und die pfadfinderische Fröhlichkeit etwas zu kurz kam, ist kein Unglück, aber wir wollen ein andermal darn wieder zeigen, dass wir auch lustig und munter sein können.

Wenn speziell "s) Trudi" zu gewissen häuslichen Diskussionen Anlass gegeben hat, so war das beabsichtigt und sicher auch nicht ohne Nutzen.

Ernst Götz, OFM

Merktafel:

- 25. April Georgsfeier mit Lagerfeuer und Gruppenwettbewerb am Nachmittag.
- 30. April / 1. Mai Obligatorischer Führerbesuch für alle graduierten Führer.
- 30. Mai bis 1. Juni Pfingstlager in der Ajoie

Serienlager

im Sommer finden verschiedene statt. Alle werden in der ersten Ferienwoche beginnen und ca. 16 - 18 Tage dauern. Der Besuch eines Sommerlagers ist Voraussetzung für das I. H. Examen. Für solche, die im Jahre 1937 am Jamboree in Holland teilnehmen wollen, ist der Besuch eines oder zweier Sommerlager nachdrücklich empfohlen.

Busi

Bundessitzung auf der Ruine Neuenstein.

am 29. März 1936.

<u>Aufnahmen:</u>	Werner Liegrist	Mo
	Walter Pletscher	Di
	Walter Baumgartner	Ho
	Peter Baumgartner	Ho
	Bernhard Hartmann	Ho
	Charly Baumann	Se
	Hansjörg Dändliker	Se

Bestand und Etat der Abteilung
per 1. Januar 1936.

Stämme	Wölfe	Pfader	Rover	Führer	Total 1.1.36 (1.1.35)
Stab	-	-	1	5	6
II Pfeffingen	-	24	-	2	26 (24)
III Bärenfels	-	33	-	2	35 (37)
IV Monchsberg	-	30	-	2	32 (34)
V Wildenstein	-	28	-	3	31 (32)
VI Sternfels	-	25	-	2	27 (31)
VII Hornberg	-	20	-	1	21 (17)
VIII Wölfe	101	8	-	3	112 (77)
IX Neuenstein	-	24	-	1	25 (-)
I+IX Rover	-	-	35	2	37 (49)
Rheinbund	101	192 - 11 <u>181</u>	36 abzüglich längere Zeit disp.	23	352 - 11 <u>341</u> (311)

Abgeschlossen: 31.3.36

Opm